

GEMEINDEANZEIGER



Malscher Geschichte in Neckarzimmern

Es war nur eine kleine Delegation, die der Einladung des Bürgermeisters gefolgt war. Als man sich am vergangenen Wochenende im Bad Rappenauer Stadtteil Neckarzimmern auf dem Gelände der Evangelischen Tagungsstätte traf, da waren es etwa zwanzig Malscher, die bei der offiziellen Einweihung des Gedenksteins für die im Oktober 1940 ins französische KZ Gurs deportierten Malscher Juden dabei sein konnten. Der Davidsstern aus Beton, in den Boden eingebracht, bildet den Rahmen für das Mahnmal der badischen Juden, die vor 68 Jahren aus insgesamt 137 badischen Gemeinden deportiert wurden. Wären die Aktivitäten der Heimatfreunde Malsch zur Vorbereitung der noch bis 30. November im Rathaus zu besuchenden Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ nicht gewesen, so räumte Bürgermeister Elmar Himmel beim Besuch des Mahnmals ein, dann wäre die Anfrage der Evangelischen Landeskirche zur Teilnahme am Jugendprojekt gegen das Vergessen, die vor etwa eineinhalb Jahren das Malscher Rathaus erreichte, von ihm vielleicht negativ beschieden worden. So aber traf sie auf fruchtbaren Boden und führte dazu, dass der Bürgermeister den Jugendgemeinderat, die KJG und die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde für das Projekt eines Erinnerungssteins begeistern konnte. Unter der Leitung des aus Malsch stammenden Steinmetzmeisters Walter Grimm, der leider an diesem Sonntag nicht dabei sein konnte, das Projekt aber betreut hatte, war ein Stein mit 19 Löchern (für jedes der Opfer der Malscher Judendeportation) in der Mitte gesprengt worden. Beide Teile sind von den Malscher Jugendlichen mit Symbolen versehen worden, die für das Schicksal der jüdischen Mitbürger stehen. Neben einem Laib Brot und dem LKW, der für den Transport steht, trägt der Stein die Bevölkerungszahlen, die die Entwicklung der jüdischen Gemeinde dokumentieren.



Bei der Feierstunde in Neckarzimmern ging Bürgermeister Himmel noch einmal auf die Ausstellung im Rathaus und die Aktivitäten ein, die die Malscher Heimatfreunde an den Tag gelegt hatten, ein. In Anwesenheit von deren Vorsitzendem Josef Bechler dankte er den Jugendlichen, die sich um die Gestaltung des Gedenksteins verdient gemacht hatten und dem Verein dafür, dass er sich in dieser Intensität des historischen Themas angenommen habe. Angesichts der globalen Finanzkrise sei deutlich geworden, wie schnell trotz guter Vorsätze und entsprechender Warnmechanismen eine Krisensituation auch in Deutschland entstehen könne. Die Vielseitigkeit, mit der die rund 70 Gemeinden mit ehemals jüdischer Gemeinde sich bisher an dem Mahnmal-Projekt beteiligt hätten, stünde auch für die Unterschiedlichkeit der Lebensentwürfe und die Verschiedenheit der deportierten Menschen. Er sei sehr froh darüber, dass Malsch in der langen Reihe der Gedenksteine nun auch vertreten sei. Und was den zukünftigen Besuchern der Gedenkstätte als Aufgabe mitgegeben werde, das sei der unbedingte Wille., dass Antisemitismus in Deutschland nie wieder eine Chance bekommen dürfe. Er, so Bür-

germeister Himmel weiter, hoffe, dass das Mahnmal in Neckarzimmern auch zukünftig Ziel von Exkursionen aus Malsch werde – sei es für Jugendgruppen oder die politischen Vertreter der Gemeinde.

Das von dem 1945 im KZ Flossenbürg hingerichteten Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer geschriebene Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, das Gemeindemitarbeiter Klaus Krone für die Feierstunde ausgesucht hatte, wurde bei der Feierstunde in Neckarzimmern vorgetragen. Ein gemeinsames „Vater unser“ verlieh dem Treffen auf offenem Feld eine weitere Würde. Simon Spasojevic, der Vorsitzende des Jugendgemeinderates, bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei Bürgermeister Himmel für das Vertrauen, das die Gemeinde den Jugendlichen entgegengebracht hatte und würdigte die Verdienste von Steinmetzmeister Walter Grimm. Die in Malsch verbleibende Hälfte des Gedenksteins wird am 16. November im Rahmen einer Feierstunde auf dem Kirchplatz offiziell ihrer Bestimmung übergeben. ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 08. November (9.00 Uhr) bis Montag, 10. November 2008 (7.00 Uhr)

Frau Schmidt-Scheele, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Tannschachstr. 7, 76316 Malsch, Tel. 07204 333 Mobil 0151 11664042

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 08. November 2008 ab 13.00 Uhr

Schloß-Apotheke, Marktstr. 8, Ettlingen, Tel. 07243 16018

Sonntag, 09. November 2008

Marien-Apotheke, Adlerstrasse, Malsch, Tel. 07246 6526

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 08./09. November 2008

(Kleintiere)

Dr. Zebisch, Körnerstr. 6, Gaggenau, Tel. 07225 9884882

(Großtiere)

Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246 911999, Mobil 0172 6363235

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888
07243 338888
Zentrale in Ettlingen 07243 10102
Herr Laubenstein 07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 1800
Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe 0721 842208
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei) 0800 1110333
Frauenhaus Beratung 0721 849047
Frauenhaus Karlsruhe 0721 567824
Frauenhaus SkF Karlsruhe 0721 824466
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen 0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil



Malsch Vorreiter bei Feinstaubfiltertechnik

Zum Beginn des Probetriebes des Biomasse-Kraftwerks (BMK) im Malscher Industriegebiet hatten die beiden Geschäftsführer Jörg Dürr-Pucher und Dieter Reichle-Lange eingeladen. Etwa 150 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, darunter auch die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner, waren zu diesem Festakt im Malscher Industriegebiet gekommen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel hatte als „Geschenk“ die Betriebsgenehmigung des Landkreises mitgebracht. In seiner Begrüßung skizzierte Jörg Dürr-Pucher noch einmal die Entstehungsgeschichte des hochmodernen BMK, das zu Beginn des nächsten Jahres seinen Regelbetrieb aufnehmen soll. Mindestens 18.000 Tonnen CO₂ sollen pro Jahr eingespart werden. In der Anlage soll Hecken- und Strauchschnitt mit einem von den Betreibern als ideal erachteten Feuchtigkeitsgrad von rund 20 % verarbeitet werden. Im BMK, für das bisher rund 12,3 Millionen Euro investiert worden sind, sollen nach dem Willen seiner Gesellschafter jährlich mindestens 20.000 MWh Strom und 30.000 MWh Wärme erzeugt werden. Von letzterer nimmt die benachbarte Firma Xella einen Großteil für die Produktion von Porenbetonsteinen ab. Weitere Industrieunternehmen in der Nachbarschaft des BMK hätten bereits ihr Interesse an der Abnahme von Prozesswärme geäußert. Die Anlage, die mit der Technik der atmosphärischen Wirbelschicht und einer aufwändigen Abgasfiltereinrichtung arbeite, entspreche höchsten Umweltstandards. Das Abgas werde ständig kontrolliert, die ermittelten Werte in einem „gläsernen Kamin“ der interessierten Öffentlichkeit im

Internet zur Verfügung gestellt. Einige der BMK-Gesellschafter hätten auch die Gründung einer weiteren Firma beschlossen. Diese werde auf dem BMK-Gelände umweltverträgliche Presslinge, wegen ihrer Form „Holzpucks“ genannt, produzieren. Diese hätten gegenüber den aus Hackschnitzelmateriale hergestellten Produkten den Vorteil, dass sie jahreszeitunabhängig auf Vorrat produziert werden könnten.

In seiner Begrüßungsrede, in der er den BMK-Betreibern viel Glück wünschte, gab Bürgermeister Elmar Himmel seiner Hoffnung Ausdruck, dass die nun in Betrieb gehende Technik zukunftsweisend sein und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erfahren werde. Hier solle auch die im BMK erstmals eingesetzte Schwebstoff-Filtertechnologie beitragen. Das Forschungszentrum Karlsruhe und die Firma Zeppelin hätten die hierzu erforderliche Ausstattung geliefert. 20 Prozent des Abluftstroms des Kraftwerks würden derart von gesundheitsschädlichem Feinstaub gesäubert, dass man – jenseits aller problemlos unterschrittenen gesetzlichen Grenzwerte - dicht an die Messbarkeitsgrenze gelange. Dies sei nicht nur eine Technologie, so Himmel weiter, die die berechtigten Anfangsbedenken von Bürgern gegen den Bau des BMK ins Gegenteil umkehren könne, sondern auch ein Alleinstellungsmerkmal des Standortes Malsch. Der Einsatz der Schwebstoff-Filtertechnologie, die in Halbleiter-Produktionsanlagen bereits erprobt wurde, wird im BMK zwei Jahre lang vom Karlsruher Forschungszentrum und der Universität Stuttgart wissenschaftlich begleitet. Das Wirtschaftsministerium (leider nicht das Umweltministerium, wie Himmel mit Blick auf die anwesende Ministerin feststellte) beteiligt sich an den Investitionskosten für den Hochleistungsfilter.

Bevor sie gemeinsam mit den BMK-Geschäftsführern sowie Landrat Dr. Schnaudigel, Bürgermeisterin Petzold-Schick, MdL Raab und Bürgermeister Himmel das Startzeichen für den Probetrieb des BMK gab, machte Umweltministerin Tanja Gönner die Marschroute des Landes in Sachen alternativer Energien klar. Sie wies auf die gestiegene Bedeutung des Faktors Energie hin und unterstrich die Notwendigkeit für die Wirtschaft und das Land, angesichts gestiegener Energiepreise und des globalen Temperaturanstiegs nach neuen Lösungen zu suchen. Wenn man gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren wolle, dann sei die nachhaltige Nutzung von einheimischer Biomasse (die nicht zu Lasten der Nahrungsmittelproduktion gehe) wie im Malscher BMK ein richtiger Weg.

ts

Nacht der offenen Kirchen sehr gut angenommen

„Über fünf Stunden Programm laden Sie ein zu Kunst und Kultur, Märchen und Meditation, Stille, Gespräch und Begegnung“, so war im offiziellen Prospekt zu lesen, mit dem Pfarrer Thomas Dempfle und Pfarrer Claudius Zeller für die erste „Ökumenische Nacht der offenen Kirchen“ in Malsch geworben hatten. Landesbischof Ulrich Fischer hatte bei seiner Eröffnungspredigt im südbadischen Schopfheim eine Reihe von Gründen genannt, die Angebote dieser Nacht, die in Malsch besonders vielseitig waren, zu nutzen. Es handle sich um einen Brückenschlag zwischen dem evangelischen Reformationstag und dem katholischen Allerheiligen. Mit der Nacht der offenen Kirchen wolle man ihnen ein Stück Würde zurückgeben, die neben dem inzwischen sehr populären Halloween leicht in Vergessenheit gerate. Außerdem wolle man Menschen einladen, den Kircheraum als besonderen Raum zu erfahren. Und außerdem sollen die Kirchentüren zur Welt hin offen stehen, man wolle den Altar Gottes als einen Ort der Zuflucht ins Bewusstsein der Menschen zurückrufen.

In Malsch scheint diese Rechnung aufgegangen zu sein. Mehrere hundert Menschen besuchten einzelne der Veranstaltungen („Überall dabei zu sein war wegen des dichten Programms fast unmöglich“, so eine Besucherin). Pfarrer Thomas Dempfle zeigte sich bereits nach der Auftaktveranstaltung, einer Märchenreise für Kinder und Erwachsene mit Susanne Beckert in St. Bernhard, vom Zuspruch angenehm überrascht. Auch Pfarrer Claudius Zeller zeigte sich erfreut: „Ich habe heute Abend viele Menschen gesehen, die sonst nicht in unsere Kirchen kommen.“ Für den Beobachter ebenso faszinierend: die Hingabe und die Konzentration, mit der die Besucher das Geschehen verfolgten. Beim indianischen Märchenvortrag von Holde Berin, die in der Melanchthonkirche musikalisch durch Ilmar Klahn begleitet wurde, dasselbe Bild wie in St. Ignatius in Sulzbach, wo Sabine Kreutzberger, Franziska Finckh, Barbara Pfeifer, Adina Scheyhing und Susanne Herzog vom Gambenconsort „Les Escapades“ Musik des 17. Jahrhunderts und Texte von Rainer Maria Rilke, Reinhold Schneider und Hanns Dieter Hüsch meisterlich vortrugen: man hätte im wahrsten Sinne des Wortes eine Stecknadel fallen hören können.

Mit einigen Gedanken zur Stille eröffnete Henner Klages vom Kunstkreis in der stilvoll dekorierten Kirche St. Michael in Waldprechtsweier die dort noch bis zum 9. November zu sehende Ausstellung „Gefäße – Objekte – Skulpturen“. Vor zwei Jahren habe man hier zum Thema Engel bereits einmal ausgestellt und sei nun mit den Arbeiten verschiedener Künstler anlässlich der Nacht der offenen Kirchen gern wieder hierher gekommen. Jun-

ge Kirchenbesucher hatten ab 20 Uhr die Möglichkeit, sich in St. Bernhard den von Ministranten aus dem Odenwald produzierten Film „Wanted Jesus“ anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Sehr ansprechend war auch die Bildmeditation von Elisabeth Schwinge aus Durmersheim zum Gebet „Vater unser“. Im Werk der Künstlerin aus Durmersheim, die ebenfalls Mitglied des Kunstkreises ist, spielen christliche Motive eine wichtige Rolle. Neun Bildmotive, deren Originale im Nebenraum ausgestellt waren, bildeten den Anlass, den einzelnen Gedanken aus dem wichtigsten christlichen Gebet einmal nachzuspüren. Trotz vorgerückter Stunde versammelten sich gegen 22.45 Uhr noch einmal rund 100 Besucher auf und um den Kirchplatz, um einem Bläserensemble des Musikvereins Sulzbach zuzuhören, das vom Turm von St. Cyriak verschiedene Kirchenlieder spielte. Mit dem anschließenden, von Thomas Dempfle und Claudius Zeller gemeinsam gehaltenen Gottesdienst ging die „Ökumenische Nacht der offenen Kirchen in Malsch“ zu Ende“. Es war bereits nach Mitternacht, als Sänger und Musiker des Chors „Inch Allah“ schließlich ihren verdienten Applaus erhielten. Unter der Leitung von Irmgard Merklinger hatten sie mit viel Schwung dem Gottesdienst einen würdigen musikalischen Rahmen verliehen. Bernd Rauleder las Texte zum Thema Tod und Sterben von Matthias Claudius, Theodor Storm oder Dichterpfarrer Albrecht Goes.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 45 Donnerstag, 06. November 2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

07.11.2008 Herr Michael Bischel, Brückenwiesenweg 1 zur Vollendung seines 85.Lebensjahres
13.11.2008 Frau Elisabeth Gerstner geb. Jögel, Winterstr. 16 zur Vollendung ihres 82.Lebensjahres

SULZBACH:

11.11.2008 Herr Hans Schmid, Bergstr. 7 zur Vollendung seines 80.Lebensjahres

WALDPRECHTSWEIER:

08.11.2008 Frau Ludmilla Jung geb. Potsch, Freiolsheimer Str. 23 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres
10.11.2008 Frau Ida Laubenstein geb. Wehrmann, Am Fischweier 23 zur Vollendung ihres 82.Lebensjahres

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr

Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Jüdisches Leben in Malsch Ausstellung im Rathaus Malsch

Dauer der Ausstellung: 28.09. – 30.11.2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr



An folgenden Tagen werden Führungen angeboten:

Sonntag, 9.11. 14.30 Uhr
Dienstag, 11.11. 10.00 Uhr
Donnerstag, 13.11. 9.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag, 16.11. 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

Führungen von Gruppen können mit Josef Bechler, Tel. 07246 8338 vereinbart werden.

Das Rathaus ist am 9.11.2008 ab 14.00 Uhr geöffnet. Um 18.00 Uhr findet in der Kirche St. Cyriak ein Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938 statt.

Ebenfalls am 9.11.2008 um 19.00 Uhr hält Josef Bechler von den Heimatfreunden einen Vortrag im Rathaus über das Thema „Die Zerstörung der Malscher Synagoge am **10.11.1938**“

Am 16.11.2008 (Volkstrauertag) ist das Rathaus ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zum Gottesdienst und zur Veranstaltung laden wir herzlich ein.

Einladung

Das Regierungspräsidium Karlsruhe lädt als Dankeschön für die Verkehrsbehinderung die Bevölkerung im Namen des **Landes Baden-Württemberg und der Gemeinde Malsch** ein zur **Feierlichen Verkehrsfreigabe** für die **Bahnübergangsbeseitigung mit Verlegung der L 608 in Malsch am Dienstag, den 11. November 2008 um 14.00 Uhr.**

Treffpunkt: In der Anliegerstraße beim neuen Kreisverkehrsplatz Sézanner Straße / L 608 neu; Parkmöglichkeit vor Ort in der Sézanner Straße (L 608) beim Rewe- oder Lidl-Markt.

Programm:

- Musikstück
- Begrüßung /Ansprache: **Dr. Rudolf Kühner**, Regierungspräsident, Regierungspräsidium Karlsruhe
- Grußwort: **Elmar Himmel**, Bürgermeister Gemeinde Malsch
- Musikstück
- **Verkehrsfreigabe**
- Ausklang vor Ort mit kleinem Imbiss/Umtrunk und der Möglichkeit für weitere Grußworte

**Feierstunden
anlässlich der Enthüllung des Gedenksteins für die letzten**

**19 Malscher Jüdinnen und Juden und
des Volkstrauertages
am Sonntag, 16. November 2008**

Anlässlich des Volkstrauertages am 16.11.2008 findet die offizielle Enthüllung des Gedenksteins des Jugendprojektes „Mahnmal“ für die letzten 19 Malscher Jüdinnen und Juden, die am 22. Oktober 1940 nach Gurs deportiert wurden, statt.

Die Feierstunde beginnt um 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz.

Im Anschluss laden wir Sie zur Kranzniederlegung für die Opfer der beiden Weltkriege auf dem Friedhof in Malsch ein.

Malsch: Feierstunde am Sonntag nach der Enthüllung des Gedenksteins auf dem Friedhof Malsch, Einsegnungshalle. Die Gedenkansprache hält Herr Bürgermeister Elmar Himmel. Umrahmt wird die Feierstunde vom Hassler Chor und dem Akkordeon-Orchester Malsch.

Sulzbach: Die Feierstunde am Sonntag um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach – Einsegnungshalle – wird mitgestaltet vom Musikverein und dem Cäcilienverein Sulzbach, Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr Abt. Sulzbach. Herr Ortsvorsteher Bernd Lehnhardt wird die Totenehrung vornehmen.

Völkersbach: Feierstunde am Sonntag nach dem 09.30 Uhr-Gottesdienst am Ehrenmal bei der Kirche. Umrahmung durch den Gesangsverein „Freundschaft“ Völkersbach, Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr Abt. Völkersbach. Herr Ortsvorsteher Sahrbacher wird der Toten gedenken.

**Wald -
prechts-
weier:** Feierstunde am Sonntag nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst. Herr Ortsvorsteher Heribert Reiter wird die Gedenkansprache halten. Umrahmt wird die Feierstunde vom Musikverein und dem Gesangsverein Waldprechtsweier.



4. Weihnachtsmarktbesuch

Senioren der Gemeinde Malsch besuchen den Kunsthandwerklichen „Thomas-Nast-Nikolausmarkt“ in Landau

Wenn es rund um den Landauer Rathausplatz nach Tannen duftet, wenn der Geruch von süßen Waffeln, Glühwein und Zimtsternen in die Nase steigt, dann ist Weihnachten nicht mehr fern und die Wein- und Gartenstadt Landau lädt wieder zu ihrem traditionellen Kunsthandwerklichen Thomas-Nast-Nikolausmarkt ein.

Während des Aufenthalts besteht ausreichend Gelegenheit, nach ausgefallenen Geschenkideen Ausschau zu halten oder ganz einfach bei einem Becher Glühwein den Alltag zu vergessen. Lassen auch Sie sich dieses nicht entgehen und fahren Sie mit unserem Bürgermeister Elmar Himmel unter der Reiseleitung von Manfred Schwarz in die Pfalz.

Wir fahren mit dem Bus (Busunternehmen WERNER) und werden gegen 15.00 Uhr Landau erreichen. Nach einem Aufenthalt -etwa 3 Stunden- ist die Rückfahrt ca. 18.00 Uhr geplant, so dass wir gegen 19.30 Uhr in Malsch ankommen.

Wann : Donnerstag, 27. November 2008
Preis : 6,- Euro - bei Anmeldung zu bezahlen -

Anmeldungen Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 und bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

HALTESTELLE:

Bus 1 :	13.10 Uhr	Waldprechtsweier
	13.20 Uhr	Theresienhaus (Ersatzhaltestelle)
	13.23 Uhr	Bahnhof
	13.27 Uhr	Mozartstraße
	13.35 Uhr	Sulzbach
Bus 2 :	13.10 Uhr	Völkersbach „Brunnen“ und „Lamm“
	13.20 Uhr	Volksbank
	13.23 Uhr	Bahnhof
	13.27 Uhr	Mozartstraße
	13.35 Uhr	Sulzbach

Bauamt

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 11.11.2008 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Malsch statt. Interessenten sind dazu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zu nachstehenden Bauanträgen:
 - Sezanner Straße 5, Umbau von Verkaufsflächen zu einem dm-Drogeriemarkt
 - Langrück 30, Anbringung einer Werbeanlage der WKK Versicherung
 - Siemensstraße 18, Grenzmauer als Lärmschutzwand zum BMK

Forstverwaltung

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald Abt. IV. 29 -Sulzbergkopf- werden am Samstag, den 08.11.2008 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Oberen Glasbachhütte. Zufahrt über Waldhaus – 1. Neuer Weg. **Der Krautinger Weg ist gesperrt.** Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008

08.11.2008	18.30	Übung Abt. Malsch
12.11.2008	19.00	Übung ELW-Gruppe
13.11.2008	19.30	Übung Führungskräfte, Abt. Malsch

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

06.11.2008	19.00 Uhr	Verwaltungssitzung Abt. Waldprechtsweier
10.11.2008	18.30 Uhr	Übung Beleuchtung Maschinenpflege
12.11.2008	18.30 Uhr	Jugend Spieleabend

Friedhofsverwaltung

Während der Zeit vom 10.- 26.11.2008 übernimmt Herr Knauer in Vertretung für Frau Stolz die Anmeldung von Bestattungen, die Festlegung der Bestattungszeiten und die Auswahl der Grabplätze.

Bitte um kurze telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Knauer Tel. 07246 6200 oder 07246 30188.

Haupt- und Personalamt

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01.11.2008 bis 16.11.2008

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg.

Seit vielen Jahren leben wir in Deutschland – Gott sei Dank – in Frieden. Seit 18 Jahren ist unser Land wieder vereinigt, seit dem ist auch der Kalte Krieg beendet. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges und das damit einhergehende Leid scheinen weitgehend verblasst zu sein. Doch auch wenn wir in Deutschland in relativer Sicherheit leben, gibt es in der Welt doch zahlreiche Orte, an denen Krieg herrscht. Denken wir nur an den Irak, Afghanistan, Sudan oder Somalia.

Frieden ist ein wertvolles Gut, für das wir uns Tag für Tag einsetzen müssen. Frieden ist nicht selbstverständlich und die Aussöhnung zwischen den Völkern wie den Deutschen und den Russischen noch längst nicht abgeschlossen.

Gerade deshalb muss die Erinnerung an das Geschehene wach gehalten werden. Wenn die Älteren unter uns einen Soldatenfriedhof besuchen, werden Erinnerungen wach, Erinnerungen an das, was Hass und Krieg bewirkt haben. Und auch junge Menschen beginnen angesichts so vieler Gräber zu verstehen, was diese uns sagen: Nie wieder Krieg! Diese Kriegsgräber als mahnende Stätten zu pflegen hat sich der Volksbund zur Aufgabe gemacht. So wird der Millionen Schicksale gedacht, damit der Krieg mit all seinen Schrecken nicht in Vergessenheit gerät. Gerade die Nachkriegsgenerationen müssen wissen, was war, damit die Zukunft friedlich sein kann. Die Gedenkstätten sollen zur Mahnung beitragen, dass in Zukunft „von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen“.

Noch immer gilt es, viele Gräben des Misstrauens zuzuschütten. So zum Beispiel zu unseren östlichen Nachbarn. Misstrauen kann nur durch Begegnung und einen Dialog der Kulturen aus der Welt geschaffen werden. Wir begleiten diesen langwierigen Prozess. So bringen wir zum Beispiel in unseren Jugendcamps Jugendliche über Grenzen hinweg zusammen, um gemeinsam Friedensarbeit zu leisten.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung tätig ist. Die Aufgabe des Volksbundes besteht darin, das verpflichtende Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und der Freiheit der Menschen zu wahren und zu pflegen. Heute befinden sich die Ruhestätten von über 2 Mio. deutschen Kriegstoten in 45 Staaten auf 827 Kriegsgräberstätten mit einer Pflegefläche von 765 Hektar, dies entspricht der Größe von 1000 Fußballfelder, in unserer Obhut. Diese Friedhöfe und Gedenkstätten mahnen nachdrücklich zum Frieden, da sie uns die Auswirkungen von Krieg und Gewalt deutlich vor Augen führen.

Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt der Volksbund seit 54 Jahren eine eigenständige Jugendarbeit. Die junge Generation erkennt bei den zahlreichen Jugendbegegnungen im In- und Ausland, bei Pflegeeinsätzen auf den Kriegsgräberstätten sowie bei Schulfahrten und –projekten, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für eine gemeinsame friedliche Zukunft ist. Unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“ fördern wir die Begegnung junger Menschen, den Abbau von Vorurteilen und tragen dazu bei, dass Europa zusammenwächst.

„Aus der Vergangenheit lernen, an die Zukunft denken, für den Frieden arbeiten“.

Zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Aufgabe ist der Volksbund auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch Überweisung auf das Konto bei der BW Bank, Konto 100 999 0, BLZ 600 501 01, zu unterstützen, damit die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden kann.

Sammlerinnen und Sammler, wollen sich umgehend im Rathaus Malsch, Frau Wickenhäuser (Tel. 707-215), Zimmer 215, oder in den Ortsverwaltungen melden.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Ostern: 2 Wochen

Pfingsten: 1 Woche

Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:

Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Alb- und Oberrhein mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13,50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Meldeamt

Lohnsteuerkarten Klasse "sechs"

Aufgrund eines Fehlers wurden auf die Lohnsteuerkarten der Klasse sechs falsche Steueridentifikationsnummern aufgedruckt.

Sämtliche Steuerkarten der Klasse sechs werden neu erstellt und den betroffenen Bürger/innen per Post zugestellt.

Die bisherigen Steuerkarten bitten wir in der Gemeinde Zimmer 103 abzugeben.

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist in **Malsch** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 08.00 - 12.00 Uhr, beim Gemeindebauhof (Florianstraße).

Gefunden wurden

ein Jugendfahrrad, ein Geldbetrag und Küchenmesser. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 13. November 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 27. November 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

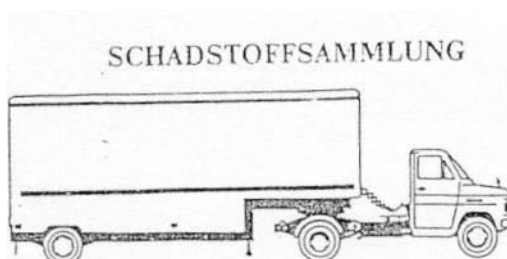
Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Montag, 10. November 2008

10.30 Uhr-11.00 Uhr Sulzbach, Parkplatz Freihof
11.15 Uhr-12.15 Uhr Malsch, Am Festplatz
13.00 Uhr-13.30 Uhr Waldprechtsweier, Festplatz Talstraße

Dienstag, 11. November 2008

15.30 Uhr-16.00 Uhr Völkersbach, Feuerwehrhaus

Zusatztour am Samstag, 22. November 2008






8.00 Uhr-9.30 Uhr Ettlingen Parkplatz Freibad, Schöllbronnerstraße

Abfalleinsammlung erfolgt ab Januar 2009 durch den Landkreis Zukünftiges Entsorgungssystem mit vielen Vorteilen für die Bürger

Ab dem 1. Januar 2009 wird die Abfalleinsammlung zentral vom Landkreis Karlsruhe organisiert. Bisher war jede Stadt und Gemeinde selbst dafür zuständig. Durch die kreiseinheitliche Organisation bleibt viel Bewährtes gleich. Sie bringt aber auch einige Änderungen mit sich.

Die Müllabfuhr erfolgt weiterhin, wie es sich bewährt hat, im 14-täglichen Wechsel zwischen Wertstoff- und Restmülltonne. Für manche Städte und Gemeinden ergeben sich aber eine geänderte Zuteilung der Abfuhrbezirke und andere Abfuhrtage. Jeder Haushalt erhält hierzu im November vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises den Abfuhrkalender 2009 und einen umfangreichen Müllwegweiser in den Briefkasten eingeworfen. Im neuen Abfuhrkalender sind die Termine getrennt für die Abfuhr der Restmüll- und Wertstofftonne markiert. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der Schadstoffsammlung und andere wichtige Informationen. Sowohl der Abfuhrkalender als auch der Müllwegweiser sollten deshalb aufbewahrt werden.

Die Abfallgebühren werden ab dem nächsten Jahr vom Landkreis kreiseinheitlich berechnet. Dabei sind zahlreiche Leistungen bereits in der Jahresgebühr enthalten.

Tonne	Fassung (Liter)	Jahresgebühr (Euro)	Leerungsgebühr (Euro/Leerung)
	60 l	107,52	2,27
	80 l	107,52	2,73
	120 l	162,12	3,63
	240 l	313,20	6,09
	1.100 l	1.451,16	28,49

Bei der Restmülltonne können die Privathaushalte zwischen 5 verschiedenen Gefäßgrößen von 60 Liter bis 1.100 Liter wählen. Die Höhe der Gebühren richtet sich ab 2009 ausschließlich nach der Größe des Restabfallgefäßes und der jeweiligen Anzahl der Leerungen, wobei 4 Pflichtleerungen je Restabfallgefäß unabhängig davon berechnet werden. Für die Wertstofftonne fällt künftig im gesamten Kreisgebiet keine zusätzliche Gebühr mehr an.

In allen Städten und Gemeinden des Landkreises gibt es künftig mindestens einen Wertstoffhof und die bewährten Grünabfallsammelplätze. Auch für die Nutzung dieser Einrichtungen fallen für private Haushalte keine zusätzlichen Gebühren an. Für zusätzlichen Restmüll stehen darüber hinaus noch vier regionale Annahmestellen in Bretten, Bruchsal, Ettlingen und Waghäusel zur Verfügung, bei denen Restmüll gegen Gebühr entsorgt werden kann.

Sperrmüll wird ab 2009 auf Abruf eingesammelt. Das heißt, dass die Privathaushalte nach einer Bestellung per Telefon oder Internet gleich ihren persönlichen Abfuhrtermin erfahren. Man muss also nicht mehr auf die nächste Straßensammlung warten. Auch das Ausfüllen und Verschicken von Schecks oder Karten entfällt damit. Restsperrmüll, Altholz und Metallschrott / Elektrogroßgeräte werden jeweils getrennt voneinander abgefahren. Je Wohneinheit sind zwei Abholtermine für jede dieser drei Abfallarten mit der Jahresgebühr bereits bezahlt.

Weitere Abfuhrungen sind gegen Gebühr möglich. Auf Wunsch wird der Sperrmüll gegen Gebühr innerhalb von zwei Werktagen oder sogar aus der Wohnung abgeholt.

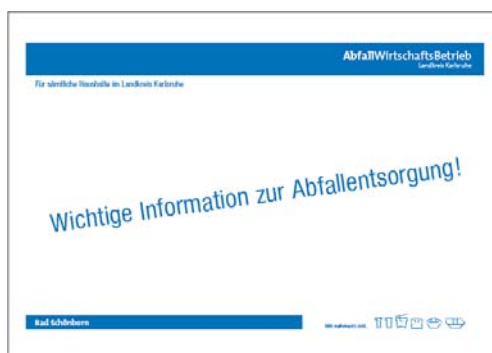
Beibehalten wird die Sammlung von Schadstoffen in haushaltsüblichen Mengen über das Schadstoffmobil, welches dreimal im Jahr durch alle Städte und Gemeinden des Landkreises fährt und an über 100 Standorten zu festgelegten Wochentagen und Tageszeiten Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen entgegennimmt. Auch diese Leistung ist bereits in der Jahresgebühr enthalten.

Über diese sowie zahlreiche weitere Leistungen informiert auch der Müllwegweiser, der alle Informationen zum neuen Entsorgungssystem enthält und zusammen mit dem Abfuhrkalender im November an alle Haushalte verteilt wird. Ausführliche Informationen zum neuen Entsorgungssystem können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de rund um die Uhr abgerufen werden. Zudem gibt ein Beratungsteam am Telefon unter der Hotline 0180 2 9820 20 (12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend) Auskunft über alle Fragen rund um die Abfallentsorgung. Damit die Bürger auch vor Ort gut beraten sind, kümmern sich die Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls um alle Anliegen zur künftigen Abfallentsorgung.

Abfuhrkalender für 2009 und Müllwegweiser werden verteilt Wichtige Unterlagen für alle Haushalte in jedem Briefkasten

Im Landkreis Karlsruhe werden in den nächsten Tagen die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2009 an alle Haushalte verteilt. Ab dem 01. Januar 2009 wird die Abfalleinsammlung bekanntlich zentral vom Landkreis Karlsruhe organisiert. Die Müllabfuhr erfolgt auch weiterhin, wie es sich bewährt hat, im 14-täglichen Wechsel zwischen Wertstoff- und Restmülltonne. Für manche Städte und Gemeinden ergeben sich geänderte Abfuhrbezirke und andere Abfuhrtage. Darüber hinaus kann es am Jahresanfang aufgrund der Weihnachtsfeiertage in einzelnen Abfuhrbezirken zu Verschiebungen bei den Abfuhrtagen kommen. Jeder Haushalt bekommt hierzu in den nächsten Tagen vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises seinen Abfuhrkalender 2009 und einen umfangreichen Müllwegweiser, der alle Informationen rund um die Abfallentsorgung enthält, in den Briefkasten eingeworfen. Im neuen Abfuhrkalender sind die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen abgeholt werden, speziell markiert. Der Abfuhrkalender enthält aber auch die Termine der Schadstoffsammlung und andere wichtige Informationen zur Abfallentsorgung. Die Unterlagen sollten daher das Jahr über gut aufbewahrt werden, damit die Informationen jederzeit griffbereit sind.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt allen Haushalten in den nächsten Tagen genau darauf zu achten, ob sie diese Unterlagen auch erhalten haben. Der persönliche Abfuhrkalender für das Jahr 2009 und der Müllwegweiser kommen in einem Umschlag mit der Aufschrift „Wichtige Informationen zur Abfallentsorgung“. Darauf sollten Sie achten.



Ist dies nicht der Fall, kann man die Unterlagen beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Hotline-Nummer 0180 2 9820 20 (12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend) anfordern.

Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs www.awb-landkreis-karlsruhe.de können die Abfuhrkalender aller Abfuhrbezirke und der Müllwegweiser in Kürze auch online abgerufen werden. Damit die Bürger auch vor Ort gut beraten sind, kümmern sich die Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls um alle Anliegen zur künftigen Abfallentsorgung. Bei Bedarf sind dort auch die jeweiligen Abfuhrkalender sowie die Müllwegweiser erhältlich.

Biete kostenlos

- Jugendschreibtisch Buche / hell B/T/H 115 x70 x75, Kleiderschrank dunkelbraun ca. 2,50 m Tel. 945898
- Schlafzimmer ohne Schrank Eiche / hell , sehr gut erhalten, Betten 2 x 90 auf 2 m mit Überbau und eingelassene Lampen; Lattoflex Roste verstellbar, versch. Anbauteile sowie Spiegel Tel. 6506 ab 19.00 Uhr
- Juno- Elektroherd Tel. 2917 ab 18.00 Uhr
- 1 altes Klavier, rep.bedürftig; 1 Betonmischmaschine mit Motor, Tel. 6852

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

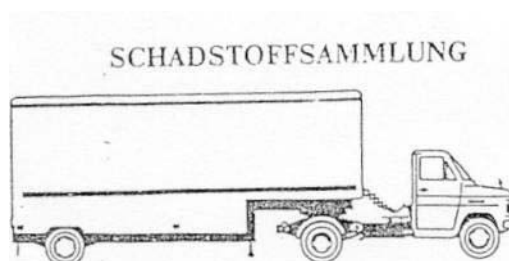
_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen



Montag, 10. November 2008

10.30 Uhr-11.00 Uhr Sulzbach, Parkplatz Freihof
11.15 Uhr-12.15 Uhr Malsch, Am Festplatz
13.00 Uhr-13.30 Uhr Waldprechtsweier, Festplatz Talstraße

Dienstag, 11. November 2008

15.30 Uhr-16.00 Uhr Völkersbach, Feuerwehrhaus

Zusatztour am Samstag, 22. November 2008

8.00 Uhr-9.30 Uhr Ettligen Parkplatz Freibad, Schöllbronnerstraße

**Theatergemeinschaft
Malsch mit Ortsteilen**

Ansprechpartner sind:

**Renate Kraft
Kesselstr. 11
76316 Malsch
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull
Birkenweg 4
76316 Malsch
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,
unsere nächste Vorstellung ist am Sonntag, 23.11.2008.

Titel „Die Frau ohne Schatten“
Oper in drei Akten von Rich. Strauß
Text v. Hugo v. Hofmannsthal
Beginn 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen

17.04 Uhr Volksbank Malsch
17.07 Uhr ARAL Tankstelle
17.10 Uhr Beethovenstraße
17.15 Uhr Sulzbach

Bitte 8,- € für Fahrt bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen
Eure Renate Kraft und Rosemarie Rull

VERMERK: Sollte jemand von unseren Gästen die Vorstellung am Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“ besuchen wollen, bitten wir umgehend um Anmeldung. Diese ist bereits jetzt schon ausgebucht. Wir haben aus unserem Kontingent noch ein paar Karten zu vergeben. BEGINN ist 19.00 Uhr.

Im DEZEMBER haben wir **keine** Vorstellung.

Die Weiteren sind dann am:

Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“
Freitag, 13.02.2009 „Manon Lescaut“
Samstag, 07.03.2009 „Ein Sommernachtstraum“ (Ballett)
Samstag, 04.04.2009 „Feuerwerk“

Die ermäßigten Preise liegen für alle Vorstellungen bei ca. 27,- €. Wir haben sehr gute Plätze im Parkett Reihe 8 – 12.

Ortsteil Sulzbach

Rathaus
Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Sulzbach** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 13.00 - 14.30 Uhr, beim Kindergarten.

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindevald Abt. IV. 29 -Sulzbergkopf- werden am Samstag, den 08.11.2008 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Oberen Glasbachhütte. Zufahrt über Waldhaus – 1. Neuer Weg. **Der Krautinger Weg ist gesperrt.** Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.
Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am Donnerstag, 13. November 2008 ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Montag, 10. November 2008 um 12.00 Uhr.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Jugendliche aus Völkersbach sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Wie in jedem Jahr führen wir in Völkersbach auch im Jahr 2008 eine Haussammlung durch, die dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu Gute kommt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und er fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Der Volksbund hat heute 1,3 Mio. Mitglieder und finanziert seine Arbeit zu 90 % aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung. Zur langfristigen Sicherung seiner Arbeit hat der Volksbund 2001 die Stiftung „Gedenken und Frieden“ gegründet. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit, konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund u.a. Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. Das Leitwort lautet dabei „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Darüber hinaus hat er in der Nähe von fünf Friedhöfen Jugendbegegnungsstätten errichtet, wo Schul- und Jugendgruppen ideale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte vorfinden.

Jugendliche aus unseren Völkersbacher Vereinen werden deshalb im Lauf der nächsten Wochen von Haus zu Haus gehen und Sie um eine Spende für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bitten.

Die Völkersbacher Vereine unterstützen diese Sammlung und halten es für wichtig, gerade bei unseren Jugendlichen, die im Wohlstand aufwachsen können und den Krieg mit all seinen furchtbaren Folgen allenfalls aus dem Fernsehen kennen, mit dieser symbolischen Aktion klar zu machen, welche Bedeutung der Frieden für uns Menschen hat und wie wichtig es ist, dass jeder an seinem Platz sich für den Frieden einsetzt und jeder Gewalt eine klare Absage erteilt.

Ich möchte Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, die Sammlung zu unterstützen. Die Jugendlichen werden sich freuen, wenn sie bei ihrem Gang von Haus zu Haus spüren, dass auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils Völkersbach, die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende unterstützen und die Aktion der Jugendlichen damit gebührend anerkennen.

Horst Sahrbacher
Ortsvorsteher

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung
Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 24. November 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 20. November 2008 um 12.30 Uhr .

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Fischereiprüfung am 14. November 2008

Am Freitag, 14. November 2008 führt das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen im Landratsamt Karlsruhe in der Walzbachhalle Weingarten von 14 Uhr bis 16 Uhr die Fischereiprüfung 2008 durch, zu der sich rund 190 Bewerber angemeldet haben. Die Bewerber zur Fischereiprüfung müssen vor Ablegung der Prüfung einen Pflichtvorbereitungslehrgang von mindestens 30 Stunden Unterricht bei einem speziell geschulten Ausbilder der Fischereiorganisation absolvieren. Hierbei werden theoretische und praktische Kenntnisse in den Gebieten allgemeine Fischkunde, spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege-, Gerätekunde-, Fangtechnik und Behandlung und Verwertung von Fischen sowie Gesetzeskunde vermittelt. Der gesamte Fragenkatalog umfasst 184 Fragen.

Die Fischereiprüfung findet im ganzen Land Baden-Württemberg am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit statt. Die Prüfungsfragen werden landeseinheitlich gestellt. Die Fischereiprüfung ist eine theoretische Prüfung, bei der innerhalb von zwei Stunden 60 Fragen aus fünf Sachgebieten zu beantworten sind. Die Prüfung hat bestanden, wer mindestens 45 Fragen und dabei mindestens die Hälfte der Fragen aus jedem Sachgebiet richtig beantwortet hat.

Infohotline zum Ehrenamt am 9. Dezember

Kultusstaatssekretär Georg Wacker beantwortet Fragen

Wie das Kultusministerium Baden-Württemberg aktuell mitteilt, beantwortet der Kultusstaatssekretär Georg Wacker, MdL, Ehrenbeauftragter der Landesregierung Fragen zum Ehrenamt und bürgerschaftlichen Engagement. Wacker wirbt auch im Jahr 2008 für den zum 19. Mal in Baden-Württemberg eingerichteten „Heißen Draht“ zum Ehrenamt. Mit Rat und Tat steht der Staatssekretär am Dienstag, 9. Dezember 2008, von 18.30 bis 20 Uhr für alle Fragen rund um das Ehrenamt zur Verfügung. Staatssekretär Wacker ist per Telefon zum Orts-tarif unter 0180 26 72 730 zu erreichen.

Weitere Informationen erteilt Dieter Guthörl, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, unter 0721/936-6870.

Kindergärten



**Die 1 bis 3 jährigen kommen.....
Ab Januar 2009 ist es soweit :
Wir eröffnen eine Krippengruppe**

Haben Sie Interesse ?
Dann sind Sie herzlich eingeladen zum

Informationsnachmittag,
am **Montag, den 10. November** um 14 Uhr im Kindergarten Regenbogen, Völkersbach.
Wir freuen uns auf Sie.

Schulen in Malsch

Ferienbetreuung von Vorwoche



Die Mahlbergschule gibt bekannt: Martinsumzug

Pfarrgemeinde, Kindergarten Regenbogen, Ortsverwaltung und Mahlbergschule laden auch dieses Jahr wieder zum Martinsfest am **Dienstag, 11. November 2008** ein.

Beginn ist um **17.00 Uhr** mit einem Wortgottesdienst in St. Georg. Der traditionelle Laternenumzug beginnt danach gegen 17.20 Uhr und endet im Schulhof. Dort bietet der Elternbeirat auch für die Erwachsenen gegen einen kleinen Obolus selbstgebackenen Zopf und Glühwein an. Schon jetzt bedanken wir uns bei allen, die bei der Aufrechterhaltung dieser Tradition einen Beitrag leisten.
gez. Balzer

Schulen im Umkreis

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen Raumklang in der Johanneskirche Ettlingen

Am Reformationstag sorgte das Ensemble für Neue Musik am Eichendorff-Gymnasium unter der Leitung von Herrn Reuschling für ein Klangerlebnis der besonderen Art. In der „Nacht der offenen Kirche“ war die Johanneskirche zu abendlicher Stunde in Kerzenlicht getaucht und bot ein besonderes Ambiente für neue Sinneseindrücke.

Das Projekt Raumklang stellte eine sehr eindrucksvolle Improvisation vor, bei der verschiedene Klangabfolgen von unterschiedlichen Instrumenten aufgegriffen und variiert wurden. Den neun Musikern gelang es dabei mit unterschiedlichen Saxophonen, Querflöten und Trompeten, verschiedenen Schlaginstrumenten, einem Kontrabass und der Orgel eine faszinierende Klangwelt zu erschaffen.

Das Programm des Ensembles bestand aus vier Abschnitten, die unterschiedliche musikalische Grundausrichtungen aufwiesen. Der erste Teil strahlte eine angenehme Ruhe und Regelmäßigkeit aus und nahm die Zuhörer so sanft mit auf die musikalische Reise. Im zweiten Abschnitt erhöhte sich die Intensität des Klangs und eine gewisse Unruhe wurde durch die Vielfalt der Rhythmen und Töne erzeugt. Dabei bildete das musikalische Zitat „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ das Grundthema des Abschnitts. Der dritte Teil wurde dominiert durch die Individualität der verschiedenen Klangfarben und bestach durch viele Soli. Im letzten Teil kehrte durch eine gewisse rhythmische und motivische Regelmäßigkeit die Ruhe des ersten Abschnitts zurück. Diese Ordnung wurde durch ein zweites musikalisches Zitat verstärkt; der Anfang des Chorals „Ein feste Burg ist unser Gott“ wurde hier in verschiedener Weise aufgegriffen und verarbeitet.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die den Zuhörern ein einzigartiges Klangerlebnis geschenkt und auf diese Weise Neue Musik näher gebracht haben.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen Berufliche Schulen stellen Ausbildungsangebote vor

Einen gemeinsamen Informationstag veranstaltet das Berufliche Bildungszentrum in Ettlingen, Beethovenstraße 1

am Samstag, 15. November 2008, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr,

Albert-Einstein-Schule, Bertha-von-Suttner-Schule, und Wilhelm-Röpke-Schule beraten und informieren interessierte Schulabgänger und deren Eltern über mögliche zukünftige Ausbildungswege.

Die Albert-Einstein-Schule stellt folgende Berufe vor:

Eisenbahner/in im Betriebsdienst, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, KfzMechatroniker/in, Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Friseur/in.

Die Bertha-von-Suttner-Schule informiert über:

Landwirt/in, Tierpflegerin, Erzieher/in, Altenpfleger/in.

Die Wilhelm-Röpke-Schule informiert über:

Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Industriekaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel bzw. Verkäufer/-in.

Es werden die beruflichen Vollzeitschulen, darunter berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufseinstiegsjahr und BVJ vorgestellt. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit alles Wissenswerte über die verschiedenen schulischen Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife, die an den beruflichen Gymnasien erworben werden kann, zu erfahren.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres
Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

November und Dezember 2008

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Forum Malsch

Unsere zwei kostenlosen Angebote:

"Frauen leben länger - aber wovon?"

Simone Rayh /Selbständige Vermögensberaterin

Geld ist eine wichtige Säule für dauerhaft hohe Lebensqualität auch im Alter. Frauen sind hier oft doppelt belastet durch Familie und Beruf. In vielen Fällen ist die finanzielle Absicherung zu schwach. Und doch gehen Frauen unabhängig von Ihrem jeweiligen Lebensentwurf grundsätzlich anders mit dem Thema Geld um als Männer. Warum dies so ist, welche Konsequenzen sich hieraus ergeben und welche Strategien Sie für Ihre sichere finanzielle Zukunft entwickeln können, erfahren Sie in unserem Seminar mit Fragerunde.

Donnerstag 20.11. 2008 19:00 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sicheres Internet und Online-Banking

Sascha Reiber

Seminar in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen

Hacker, Phishing, Pharming, Trojaner, Viren, Würmer & Co. Kann man sich überhaupt noch ins Internet trauen? Man kann! Wer die Grundlagen der Internet-Security beherrscht, kann sicher sein, dass seine Daten dort bleiben, wo sie hingehören: auf dem eigenen Rechner. Erfahren Sie mehr zu den Themen PC-Sicherheit, System-Schutz, Sicherheitstechniken im Onlinebanking, Firewalls und Antivirenprogramme. Sie brauchen übrigens kein IT-Fachmann zu sein, um an diesem Seminar teilnehmen zu können, einfache Windows-Anwenderkenntnisse genügen völlig.

Mittwoch 19.11.2008 19:00 21:00 1 Termin ohne Gebühr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Einfach schön

Hautpflege- und Make-up für Frauen und Teenager

Sabine Libera

Endlich kann ich mir einmal einen ganzen Vormittag für meine Schönheit Zeit nehmen! Freuen Sie sich auf unseren Workshop zur individuellen Hautpflege und Make-up. Frauen und Teenager erleben hautnah, welche Pflege für ihren Hauttyp die passende ist. Eine persönliche Hautdiagnose verrät viel über die Bedürfnisse Ihrer Haut. Wir zeigen Ihnen, welche Zusatzpflege Sie verwenden können und gehen besonders auf Problem-Hauttypen ein. Danach lernen Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Make-up aufzutragen, das Ihrer Schönheit noch mehr Ausdruck verleiht. Die Bandbreite reicht vom dezenten Tages-Make-up bis zu dramatischen Smoky-Eyes für den Abend. Bitte mitbringen: Waschhandschuh, Gästehandtuch, Wattestäbchen, Kosmetiktücher und ein Haarband oder Spangen.

Samstag 15.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 17,60 € SchülerInnen: 16,00 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Soweit die Füße tragen ...

Caroline Steinbach

In Ihren Füßen steckt mehr als Sie vermuten. Eine Vielzahl von Fußreflexzonen beeinflussen die unterschiedlichsten Körperregionen. Mit ganz einfachen Grifftechniken stärken Sie Ihr Wohlbefinden, verbessern wichtige Organfunktionen und helfen Rückenverspannungen abzubauen. Lernen Sie die Durchblutung Ihrer Füße zu aktivieren, die Fußmuskulatur zu stärken sowie verschiedene Geh- und Abrolltechniken. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken.

Samstag 08.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 25,60 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Traumhafte Welt der Märchen

Traditioneller Erzählabend für Erwachsene von und mit Susanne Beckert

Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern an einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

Donnerstag 27.11.2008 19:30 21:00 1 Termin 9 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Achtung neuer Termin

Zeitmanagement im Privathaushalt

Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller

Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können.
Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €
Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,

12 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008

12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 17.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Corinna Bürk

Pilates

Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Nordic Walking Wochenende

Corinna Bürk (zertifizierte N.W. Trainerin, Gesundheitspädagogin)

Samstag/Sonntag 8/9.11. 2008, 09:30 11:30 Uhr, 2 Termine 17,60 € Leihgebühr für Stöcke: 6 € pro Teilnehmer/in

Parkplatz am Schützenhaus, Muggensturm

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008

2. Kurs: Mittwochs, 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008

3. Kurs: Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4. Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 18.09.2008

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in ne für alle, die vormittags

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 Termine Gymnastikhalle TV Malsch,

Kochen

Achtung Kurs findet aus organisatorischen Gründen am 12.11. statt!

Köstliche Kuchen vom Blech

Monika Kopicic/ Monika Wittmann

Ob süß oder salzig, zum Picknick, als Partymitbringsel, für die feine Kaffeerunde oder für`s Festbuffet - Blechkuchen bieten Variationen für jede Gelegenheit. Lassen Sie sich im Kurs inspirieren und probieren Sie einige Rezepte gleich aus. Nicht vergessen: Dosen für die Versucherle zum "Nach-Hause-nehmen"!

Außerdem: Schürze, Geschirrtuch und Getränke.

Kosten für

Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Mittwoch 12.11.2008 19:00 22:30 1 Termin 17,60 €

Weihnachtsmenü genießen

Hans-Jürgen Borchert

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, alle feiern und sind fröhlich, nur Sie stehen am Herd und haben Koch-Stress. Das muss wirklich nicht sein. Sehen Sie jetzt, wie Sie ganz entspannt ein köstlich-festliches Menü zubereiten, ohne dabei ins Schwitzen zu geraten. Mit vielen Tipps, Tricks und leckeren Rezepten wird Weihnachten für Sie und Ihre Familie zum kulinarischen Erlebnis.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Mitnahmebehälter und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Montag 24.11.2008 19:00 23:00 1 Termin 20 €

Kultur und Gestalten

Leuchtende Herbstträume -Herbstwerkstatt für Erwachsene

Andrea Heinen

Wir werden aus Herbstfrüchten eine schöne Erinnerung an den Sommer gestalten, die die Zeit bis zur Adventsdekoration füllt. Ob für drinnen oder draußen, wenn die Tage kürzer werden, lassen die warmen Erdfarben des Herbstes die Sonne eine Weile länger leuchten.

Bitte mitbringen: Rebschere, Blumendraht.

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus

Mittwoch 22.10.2008 19:00 22:00 1 Termin 13,90 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs, 16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Das Herbstferienangebot: Referate ganz cool

Ein wissenschaftliches Thema präsentieren für Kinde/r Jugendliche von 10 -15 Jahren

Annette Knödler

Keine Angst vor Referaten! Mit Power Point kannst du ein Thema so interessant und attraktiv darstellen, dass deine Mitschüler und Lehrer begeistert sind. Nach einer Internetrecherche werden in Power Point Folien effektiv gestaltet, Bilder eingefügt, Elemente animiert, und mit Ton hinterlegt. Präsentationsregeln wenden wir gleich an! Geschichte, Biologie, Literatur, Technik usw. warten auf Deine Arbeit. Welches Thema wählst Du?

Ab Montag 27.10.2008, jeweils 10:00- 12:15, 4 Termine, 63 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

Ein superspannendes Angebot für junge Forscher:

"Wieso, weshalb, warum?"

Ines Saß

Ein Vormittag in der Experimentierwerkstatt für Grundschul Kinder
Erforschst du gerne deine Umwelt? Weißt du ganz genau, wie sich die Gegenstände in deiner Umgebung anfühlen, riechen oder schmecken? Willst du den Dingen auf den Grund gehen? Die Experimente im Kurs werden unter Anleitung durchgeführt und sind mit einfachen Mitteln auch zu Hause nachvollziehbar. Alle Versuche sind ungefährlich (auf Experimente mit offenem Feuer wird verzichtet!). Jeder bekommt die Anleitung für die Experimente am Ende des Kurses mit nach Hause. Neugierig geworden??? Kosten für Lehrmaterial, ca. 3 €, werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Samstag 08.11.2008 10:00 12:00 1 Termin 8,10 €

Malsch, Johann-Peter-Hebel-Schule, Tonraum

Let's dance together! - Tanzen wie im Videoclip

(ab 9 Jahren)

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Stehst du auf R'n'B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.

Samstag 22.11.2008 10:00 12:15 2 Termine 18 €

Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre)

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibts Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende fügen wir alles, was wir gelernt haben, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen etc. zusammen. Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune. Unkostenbeitrag für Bastelmaterial (Jonglierbälle/Pois): 3 €

Samstag/Sonntag 22/23.11.2008, je 13:00 15:15 2 Termine 18 €

Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Wer denkt schon an den Weihnachtsmann

Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit

Von und mit Susanne Beckert

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €

J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof

Von süßen Schneemännern und knusprigen Nikoläusen

Weihnachtsbackstube für Kinder ab 5 Jahren

Andrea Heinen

Wenn es in der Weihnachtsbackstube Kokosflocken schneit und nach Lebkuchengewürz duftet, dann ist die Zeit der Knuspermänner. Mit rotem und grünen Zuckerguss und weißem Bart kann jeder seinen eigenen Nikolaus verzieren. Und der Kokosraspelschnee? Aus dem bauen wir natürlich unsere süßen Schneemänner!

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 28.11.2008 16:30 18:30 und Samstag 29.11.2008 10:00 -12.30

2 Termine 16 €

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Wasser-Wärme-Wohlbefinden - Entspannung und Wellness

Genießen Sie ein Tiefen- und Entspannungserlebnis besonderer Art. Genießen Sie einen Tag in einer Welt innerer Harmonie!

1 x Führung durch die WellnessWelt // 1 x Aufenthalt in der Therme inklusive Saunalandschaft // (Schwarzwaldsauna, Dampfbad, Biosauna, Finnische Sauna) // Whirlpool im Prießnitz-Spa // 1 x Klangbaden am Abend // 1 x Heudampfbad Kraxenstube // 1 x Aquahealing - Tiefenentspannungsmassage im Wasser // 1 x VitaldrinkBitte mitbringen: Badekleidung, großes Handtuch, evtl. Bademantel.

Sonntag, 09.11.2008 Bad Herrenalb, Siebentäler Therme,

1 Termin von 14:00-19:00 Uhr, 48 €

Für Kids ab 6 Jahren mit Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten"

Die Besucher werden durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus und die technische Abteilung geführt.

Termin hierfür: **Freitag, 21.11.2008, um 16.30 Uhr . Der Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten" Samstag, 22.11.2008, 18:00 Uhr** Die Anfahrt erfolgt individuell!

Gebühr für Führung und Theater: Kinder 5 €/ Erwachsene 10 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

Anmeldeschluss: 19.12.2008. Die Anfahrt erfolgt individuell!

Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Wissenschaft begreifen - den Puls der Forschung fühlen

Besichtigung des Forschungszentrums Karlsruhe

Aus der Vielzahl der Projekte des Forschungszentrums Karlsruhe wurden für Sie die Bereiche Umwelt-Technikum sowie das Institut für Mikrostrukturtechnik ausgewählt.

Mit einem Referat werden Sie zunächst über die Themenschwerpunkte des Forschungszentrums informiert.

Danach erfolgt eine Besichtigung der "Ständigen Ausstellung" mit einer Fülle von Exponaten und Beispielen aus den Arbeiten des Forschungszentrums. Nach einer Rundfahrt über das Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe besichtigen Sie die beiden oben genannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Teilnahme erst ab 16 Jahren!

Treffpunkt um 13:50 Uhr am Forschungszentrum Karlsruhe, Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU), links vor dem Haupteingang, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen. Die Zufahrt zum Forschungszentrum liegt an der Verbindungsstraße Leopoldshafen - Stutensee.

Mittwoch, 12.11.2008, 14:00-16:00 Uhr, 1 Termin, 5 €

Pflegefamilie werden - können Sie sich das vorstellen?

Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und der vhs Karlsruhe

Das Jugendamt des Landratsamtes sucht laufend Familien, welche bereit sind, ein Kind entweder auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Was bedeutet es für ein Kind, zwei Eltern zu haben? Wie wird sein Leben dadurch geprägt? Was ändert sich in einer Pflegefamilie durch die Aufnahme eines fremden Kindes? Haben die Kinder Kontakt zu ihren Eltern? Welche Voraussetzungen müssen Bewerber mitbringen, um eine Pflegefamilie werden zu können? Diese und viele andere Fragen können während dieses Vortrages gestellt werden. Interessierte Familien sollen an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich näher zu diesem Thema zu informieren. Wir suchen auch Familien, welche sich vorstellen können, ein behindertes Kind aufzunehmen. Aus diesem Grund sind an diesem Abend auch Fachleute aus dem Amt für Versorgung und Rehabilitation anwesend um alle dazu gehörigen Fragen zu beantworten.

**Dienstag, 18.11.2008, 19:30-21:00 Uhr, 1 Termin, ohne Gebühr
vhs Karlsruhe, Kaiserallee 12e**

Lehrgang zum „Weinguide“ - Sie lieben die Welt des Weines?

Mit dem erfolgreichen Abschluss unseres Lehrgangs können Sie Gäste in der Weinlandschaft Kraichgau-Stromberg professionell führen und dabei über den Wein, seinen Anbau, seine Vermarktung und seinen Genuss fachkundig informieren.

In Vorträgen, Seminaren, Exkursionen, Weingutbesuchen und Weinbergbegehungen erhalten Sie wertvolles Wissen von Winzern, Sommeliers, Gastronomen, Weinbaufachberatern und Tourismusexperten.

Unser Lehrgang beginnt im November 2008 und schließt im Juli 2009 mit einer dreiteiligen Prüfung (schriftlich/mündlich/Praxis) ab.

Teilnahmegebühr: 295 €// Verkostungspauschale: 230 €// Prüfungsgebühr: 30 €

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V. - Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Don-

nerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

**Schwester Elfie`s Pflegedienst
Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
 - qualifizierte Beratung
 - 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggenstürmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2008 November 2008

07.11.	Prinz-Herausdeutung der GroKaGe Malsch im Bürgerhaus
08.11.	175 Jahre Kirchenchor Sulzbach, Festabend im Freihof
09.11.	Ehrungsmatinee des GV „Liederkranz“ im Bürgerhaus
09.11.	Vortrag „Die Zerstörung der Malscher Synagoge: Pogrom am 09. und 10.11.1938“ im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“, im Rathaus, Beginn: 19 Uhr
11.11.	St.-Martins-Umzug der Pfarrgemeinde St. Ignatius
14. + 15.11.	Theaterveranstaltung des Gesangvereins Völkersbach im Klosterhof
15.11.	"Oh schaurig ist's..." Balladen von Goethe bis Gernhardt Petra Sieb-Puchelt & Sven Puchelt musikalisch literarischer Balladen-Abend im Bürgerhaus Malsch, 20.00 Uhr

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Ansprechpartner sind:

**Renate Kraft
Kesselstr. 11
76316 Malsch
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull
Birkenweg 4
76316 Malsch
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,
unsere nächste Vorstellung ist am Sonntag, 23.11.2008.

Titel „Die Frau ohne Schatten“

Oper in drei Akten von Rich. Strauß
Text v. Hugo v. Hofmannsthal
Beginn 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen

17.04 Uhr Volksbank Malsch
17.07 Uhr ARAL Tankstelle
17.10 Uhr Beethovenstraße
17.15 Uhr Sulzbach

Bitte 8,- € für Fahrt bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen
Eure Renate Kraft und Rosemarie Rull

VERMERK: Sollte jemand von unseren Gästen die Vorstellung am Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“ besuchen wollen, bitten wir umgehend um Anmeldung. Diese ist bereits jetzt schon ausgebucht. Wir haben aus unserem Kontingent noch ein paar Karten zu vergeben. BEGINN ist 19.00 Uhr.

Im DEZEMBER haben wir **keine** Vorstellung.

Die Weiteren sind dann am:

Samstag, 17.01.2009 „Die Hochzeit des Figaro“
Freitag, 13.02.2009 „Manon Lescaut“
Samstag, 07.03.2009 „Ein Sommernachtstraum“ (Ballett)
Samstag, 04.04.2009 „Feuerwerk“

Die ermäßigten Preise liegen für alle Vorstellungen bei ca. 27,- €. Wir haben sehr gute Plätze im Parkett Reihe 8 – 12.

Sonstiges

Zeugen zu einem Verkehrsunfall gesucht!

Am Montag, den 03.11.2008, gegen 17.30 Uhr ereignete sich in Malsch, Sezanner Str./ Brückenwiesenweg ein Verkehrsunfall, bei dem sich der Verursacher unerlaubt vom Unfallort entfernte. Der Fahrer eines weißen Mercedes Sprinter fuhr vom Brückenwiesenweg kommend nach links auf die Sézanner Straße ein und missachtete hierbei die Vorfahrt eines von rechts auf der Sézanner Straße kommenden Motorradfahrers. Der Motorradfahrer stürzte und wurde hierbei verletzt. Ohne anzuhalten flüchtete der Verursacher in Richtung Ortsmitte. Hinweise bitte an die Verkehrsunfallaufnahme in Karlsruhe unter der Telefonnummer 0721 9394744.

Der Ortsverband informiert:

Nach Arbeitsunfall zum Durchgangsarzt

Arbeitnehmer, die einen Arbeitsunfall erlitten haben, müssen nach der Erstversorgung in einer Klinik oder Praxis zunächst zum Durchgangsarzt. Dieser Arzt entscheidet über die weitere Behandlung. Die freie Arztwahl sei somit zu Beginn der Behandlung eingeschränkt, betonte unlängst die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) mit Blick auf den Durchgangsarzt, der für solche Fälle speziell zugelassen sei. Deshalb sollten betroffene Arbeitnehmer bei der ersten Behandlung immer darauf hinweisen, dass es sich um einen Arbeitsunfall gehandelt hat. Anderenfalls könne es Probleme bei der Kostenübernahme geben, da für Arbeitsunfälle die gesetzliche Unfallversicherung mit den Berufsgenossenschaften zuständig seien und nicht die Krankenkassen. Bei Streitfällen mit der gesetzlichen Unfallversicherung nach Arbeits- oder Wegeunfällen gewährt der Sozial-

verband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Für solche und andere sozialrechtliche Fälle stehen derzeit 36 hauptamtliche VdK-Sozialrechtsreferenten in Baden-Württemberg zur Verfügung. Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de

Einladung zur 23. Bürgersprechstunde

Die 23. Bürgersprechstunde beim Abgeordneten Werner Raab MdL findet am **Mittwoch, den 19. November 2008 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** in der Entengasse 12, 76275 Ettlingen statt.
Um Anmeldung wird gebeten! Tel. 07243 3750111

Deutsches Rotes Kreuz Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am :
Dienstag, dem 25.11.2008 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Waldenfelshalle in Waldprechtsweier, 76316 Malsch

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutabnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldungen, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit , die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr)

Veranstaltungen

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V. Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, **9. November 2008**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246-30095

Märchenpuppentheater „Die Kristallkugel“

Am Sonntag 09. November 2008, gastiert die Märchentruhe Malsch in der „kleinen bühne Ettlingen“ mit dem Märchenpuppenspiel die Kristallkugel. Alle kleinen und großen Märchenbegeisterten sind herzlich willkommen. Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr in der kleinen bühne Ettlingen, Goethe- Ecke Schleinkoferstr.
Karten und Infos: Märchentruhe Malsch S.Beckert 07246 5159

Bildungswerk Malsch Der unbekannte Paulus

Im Rahmen des Paulusjahres lädt das Bildungswerk Malsch ein zu einer Veranstaltung am

Donnerstag, 13. November 2008, 20.00 Uhr ins Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6.

Der Referent **Pfarrer Peter Frank**, stellt in einem Vortrag das Leben und die Theologie des Paulus vor. Im Anschluss daran ist Gelegenheit zum Gespräch.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: 3 €

Keinen Moment Ruhe!

Angebot für Eltern von ADS-Kindern

Beginn: Montag, 08.12.2008 von 19:30 bis 21:00 Uhr
Weitere Termine: 15.12. und 22.12.2008 sowie 19.01. und 26.01.2009 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr
Dauer: 5 Abende
Ort: Kantine im Dachgeschoss des Lorenz-Werthmann-Hauses des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen
Leiterin: Frau Doris Seitz, Diplom-Psychologin
Kosten: keine
Anmeldung (soweit noch Plätze frei): Bis 27.11.2008 bei Frau Weber oder Frau Ganßer-Kuth, Telefon 07243 515-140 (vormittags)
Teilnehmer/innen: Eltern und allein erziehende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe

Hinter der Diagnose ADS (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom) stehen viele Symptome. Unaufmerksamkeit, Ablenkbarkeit und Impulsivität prägen den Alltag der Kinder und der Familien. In der Schule können diese Kinder als Tagträumer oder als Zappelphilipp auffallen.

Betroffene Eltern und allein erziehende Väter und Mütter haben es nicht leicht. Da tut es gut, zu hören, dass andere Eltern vor ähnlichen Schwierigkeiten stehen. In dieser Gruppe haben Sie die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Sie können lernen, die alltäglichen Anforderungen besser zu bewältigen und die Probleme ihres Kindes besser zu verstehen.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen